

RS Vwgh 1985/6/27 85/08/0065

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.06.1985

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verfassungsgerichtshof

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

B-VG Art144 Abs3;

VerfGG 1953 §27 Abs3;

VwGG §33 Abs1;

1. B-VG Art. 144 heute
 2. B-VG Art. 144 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 3. B-VG Art. 144 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 4. B-VG Art. 144 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
 5. B-VG Art. 144 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
 6. B-VG Art. 144 gültig von 01.08.1984 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 296/1984
 7. B-VG Art. 144 gültig von 01.08.1981 bis 31.07.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 350/1981
 8. B-VG Art. 144 gültig von 01.07.1976 bis 31.07.1981 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
 9. B-VG Art. 144 gültig von 25.12.1946 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
 10. B-VG Art. 144 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 11. B-VG Art. 144 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. VwGG § 33 heute
 2. VwGG § 33 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 33 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 33 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 33 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 33 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 84/08/0153

Rechtssatz

Weder einem Ablehnungsbeschluss noch dem betr Abtretungsbeschluss des Verfassungsgerichtshofes kann eine implizite Aussage über die Qualifikation eines Aktes als tauglicher Beschwerdegegenstand und diesbezüglich eine Bindungswirkung für den VwGH beigemessen werden. Bei der abgetretenen Beschwerde handelt es sich um eine Beschwerde, welche sukzessive zuerst vom VfGH und dann vom VwGH zu behandeln ist (VS E 16.11.1979, 2756/77, VwSlg 9970 A/1979). Für die Prüfung der Prozessvoraussetzungen kommt es daher auf den Einbringungszeitpunkt beim VfGH an. Ist ein Bescheid nach Einbringung der VfGH-Beschwerde jedoch vor Abtretung an den VwGH aus dem Rechtsbestand ausgeschieden, so ist die erfolgte Klaglosstellung, ungeachtet ihres Eintretens noch vor Abtretung an den VwGH, vom VwGH wahrzunehmen. Die Beschwerde ist somit als gegenstandslos geworden zu erklären und nicht etwa - wegen des Mangels eines tauglichen Anfechtungsobjektes im Zeitpunkt des Anhängigwerdens vor dem VwGH - zurückzuweisen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1985:1985080065.X01

Im RIS seit

29.09.2005

Zuletzt aktualisiert am

22.08.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at